

SICHERHEIT



KOMPAKT

#### TRAVEL-RISK-MANAGEMENT

ERFOLGREICH IN PLANUNG UND UMSETZUNG



DR. FRANZ WULZ



# VORWORT



Abb. 1: Zertifizierung von Dr. Franz Wulz & Prok. Barbara Liebler

#### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unsere Webinar- und Workbook-Serie entstand als Leuchtturmprojekt für die gesamte Sicherheitsbranche, um strategische Einblicke in die Welt der Sicherheitsplanung zu geben. Gerade dieses Workbook soll Ihnen als einfache Einführung in die Grundlagen der Sicherheitsplanung dienen, aber auch als praktischer Ratgeber fungieren, wie Sie oder ihr Unternehmen den Fachbereich "Sicherheit" optimieren und ihr Umfeld schützen können. Es gibt viele verschiedene Aspekte des Risikomanagements, die nicht in dieser Einführung erläutert werden. Dazu greifen Sie bitte auf unsere umfassenden physischen Seminare, oder unsere Beratungsleistung zurück. Mit über 20 Jahren Berufserfahrung habe ich und meine Unternehmensgruppe Expertenstatus in den hoch qualifizierten Bereichen der Sicherheitswirtschaft erlangt und wir bieten dadurch immer optimierte Lösungen für alle Sicherheitsfragen an. Unser Wissen und unsere Erfahrungen auf dem Gebiet der Sicherheit führte auch zu diesem Leuchtturmprojekt. Dieses Workbook bietet Ihnen damit eine grundlegende Einführung in Planungsgrundlagen und Sicherheitsmaßnahmen, die durchgeführt werden müssen, verschiedenen Unternehmen oder Personen zu schützen. Ich bin mir sicher, dass Sie durch dieses Workbook ein solides Verständnis für Sicherheitsplanungen erlangen werden.

Ihr Dr. Franz Wulz

Herausgeber: © 2023. CAMPUS Security & Training Group GmbH. 1010 Wien

Autor: Dr. Franz Wulz, MBA

Rechts- & Verwendungshinweise der übermittelten Unterlagen:

© CAMPUS Security & Training Group GmbH - Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck, Kopieren oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Screenshots, Kopieren oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urhebers untersagt. Alle Übersetzungsrechte sind vorbehalten.

# INHALT

N	1		
U	/ ]	-	4
		1	

#### EINLEITUNG ......03

Aufbauend auf unserem Webinar dient das Workbook dazu, sich anzusehen, wie man ein effektives Reisesicherheitskonzept entwickelt, implementiert und nachhaltig sichern kann.

02

#### EINSTUFUNG & FEHLER......08

Neben den sicherheitsrelevanten Einstufungen treten ggf. organisatorische Planungsfehler auf. Dies tritt ein, wenn akute Gefahr für die Reisenden des Unternehmens auftritt.

03

#### STAKEHOLDER-EINBINDUNG......12

Wie führt man nun die Interessensgruppen und Verantwortlichen auf Prozessebene zusammen, um das Travel-Risk-Management noch effizienter zu gestalten?

04

#### SCHULUNG & TRAINING......21

Unser Programm "Globale Reise- und Sicherheitsstrategien" umfasst die punktuellen Themen in einem Inhouse-Training-Angebot.

BONUNS

#### BONUSMATERIAL.....27

Unser Bonusmaterial beinhaltet Checklisten um das Gelernte auf subjektiver Ebene in Ziele abzuleiten, anzuwenden und zu verinnerlichen.



#### KAPITEL 1:

# EINLEITUNG REISESICHERHEIT TRAVEL-RISK-MANAGEMENT

#### REISESICHERHEIT

#### EINLEITUNG

**Definition.** Das Gebiet der Reisesicherheit, des Travel-Risk-Managements, bezieht sich auf die Sicherheit von Reisenden während ihrer Reisetätigkeiten im In- und Ausland.

**Fokussierung.** In diesem Workbook fokussieren wir den Bereich der Geschäftsreisen bzw. Reisen mit gewerblichen Hintergründen, im Kontext zur Unternehmensführung.

**Planungsgrad.** Die Planung von Dienstreisen beinhaltet alle Maßnahmen, die ergriffen werden können,

- um die Sicherheit und das Wohlbefinden von Reisenden zu gewährleisten,
- einschließlich dem präventiven Schutz vor kriminellen Aktivitäten,
- · medizinischen Notfällen,
- Naturkatastrophen,
- politischen Unruhen

und anderen potenziellen Gefahren, gerade in Verbindung mit geschäftlichen Tätigkeitsfeldern.

Um die Reisesicherheit zu gewährleisten, gibt es daher eine Reihe von *präventiven Maßnahmen*, die Reisende ergreifen können, bevor sie ihre Reise antreten. Weiters *reaktive Maßnahmen* um in Ausnahmefällen Sicherheit herzustellen.





#### AWARENESS AUF REISEN BEDEUTET, SICH STRATEGISCH BEWUSST ZU MACHEN, WIE MAN SICH IN ANDEREN KULTUREN, IN ANDEREN LÄNDERN UND IN UNBEKANNTEN UMGEBUNGEN VERHÄLT.

#### TRAVEL-RISIK-MANAGEMENT KONZEPT.

Um die Reisesicherheit zu gewährleisten, gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die Reisende ergreifen können, bevor sie ihre Reise antreten.

Obwohl viele Schlagzeilen immer wieder über dramatische Ereignisse berichten, Schlagzeilen nicht nur Krisenregionen betreffen, sieht die "Risikorealität und das Risikobewusstsein" von Geschäftsreisenden ganz anders aus.

#### Awareness und Risikobewusstsein.

Awareness auf Reisen bedeutet, sich bewusst zu sein, wie man sich in anderen Kulturen, in anderen Ländern und in anderen, oftmals sehr befremdlichen, Umgebungen verhält.

Reisende unterschätzen dabei die Notwendigkeit, sich über lokale Bräuche und Verhaltensregeln zu informieren. Trotz der Berichterstattung über einen terrorbezogenen Kontext zu Geschäftsreisen die Wahrscheinlichkeit, ist tatsächlich in ein solches Ereignis verwickelt zu werden, glücklicherweise gering. immer noch sehr ist wahrscheinlicher. dass ein Geschäftsreisender

- Opfer von Kleinkriminalität,
- · Krankheiten oder
- in einen Verkehrsunfall verwickelt wird
- sowie von einer Unwettersituation betroffen ist.





#### AWARENESS AUF REISEN BEDEUTET, SICH STRATEGISCH BEWUSST ZU MACHEN, WIE MAN SICH IN ANDEREN KULTUREN, IN ANDEREN LÄNDERN UND IN UNBEKANNTEN UMGEBUNGEN VERHÄLT.

#### Bewusstseinsbildung während der Planungsphase:

Awareness bedeutet schon in der Planungsphase, dass alle Beteiligten ein tiefes Verständnis für die Ziele der Reisetätigkeit und die daraus resultierenden Risiken, Herausforderungen und die Auswirkungen haben.

Es bedeutet auch, ein Bewusstsein für die Bedürfnisse jeder unternehmerischen Schnittstelle / jedes Einzelnen zu entwickeln und sicherzustellen, dass alle notwendigen Multiplikator:innen effektiv in den Planungsprozess eingebunden sind.

Das Planungsteam und der Reisende muss eine Vorstellung davon entwickeln, wie das Ergebnis einer sicheren Reise am Ende aussehen muss und dies schon während der gesamten Planungsphasen.

Auslandsreisen. Im Vorfeld ist es daher unabdingbar eine Überprüfung der Reisehinweise des jeweiligen Landes durchzuführen, dazu gehört u.U. auch die Anmeldung bei der Botschaft oder dem Konsulat. Über den Tellerrand denken: Planungsfaktoren spiegeln sich auch in der Standardisierung von Arbeitsanweisungen wider, wie bspw. zur Sicherung der Reisedokumente und Finanzen. Dazu gehört auch, dass die Buchung von Unterkünften in sicheren Gegenden immer zu präferieren sind.



Unterstützung und Infos dazu gewünscht?

Wir sind gerne und unverbindlich für Sie da:





AWARENESS AUF REISEN BEDEUTET, SICH STRATEGISCH BEWUSST ZU MACHEN, WIE MAN SICH IN ANDEREN KULTUREN, IN ANDEREN LÄNDERN UND IN UNBEKANNTEN UMGEBUNGEN VERHÄLT.

#### PERSÖNLICHE BEWUSSTSEINSBILDUNG:

Was bedeutet der "Awareness-Ansatz" im konkreten Zusammenhang mit der Reisetätigkeit?

**Prävention.** Reisende müssen die unterschiedlichen Kulturen, Traditionen, Gebräuche und Gesetze der Länder, in denen sie sich befinden, kennen, respektieren und versuchen zu verstehen.

Damit bedeutet es subjektiv aufmerksam zu sein,

- wie und in welcher Form man anderen Menschen und Orten begegnet,
- wie man vor Ort richtig kommuniziert und
- wie man sich in welcher Situation richtig entscheidet.

Es geht auch um die Anerkennung der eigenen Werte und Gewohnheiten und die Achtung anderer Menschen und Kulturen. Durch ein solches Bewusstsein können Reisende ein besseres Verständnis für andere Kulturen entwickeln und sich selbst besser in andere Länder einfügen.

Gerade im Awarenessbereich nehmen Sie sich selbst in die Verantwortung und setzten sich transparente Ziele:

Bleiben Sie während der Reise aufmerksam und informieren Sie sich im Vorfeld und laufend über potenzielle Gefahren und Risiken aus der Umgebung.

Der Zukauf professioneller Dienstleistungen, die sich auf die Gewährleistung der Reisesicherheit spezialisiert haben (Reiseversicherungen, Reiseveranstalter, Sicherheitsdienste, Personenschutzkommandos mit speziell geschultem Personal o.ä.) unterstützen Reisende in Planungsund Notsituationen mit hoher Kompetenz und landespezifischem Fachwissen.



#### KAPITEL 2:

# EINSTUFUNG & PLANUNGSFEHLER

#### REISESICHERHEIT

#### EINSTUFUNG

Der Tag X. Krisenereignisse werden als organisatorische Planungsfehler eingestuft, wenn Unternehmen und Organisationen ohne Sicherheits- oder Risikoteams keine oder falsche Maßnahmen im Falle einer außergewöhnlichen Einsatzlage, setzen.

#### Dies tritt ein, wenn akute Gefahr für die Reisenden des Unternehmens auftritt.

Unternehmen und Organisationen müssen sich heute mehr denn je mit der Bedeutung von Risiken auseinandersetzen, um die richtigen strategischen Entscheidungen für die Zukunft treffen zu können.

Der Aufbau von einem grundlegenden Verständnis von Sicherheitsgrundlagen hilft strategisch und emotional beim Umgang mit Risiken im Alltag und bei kleinen und größeren Zwischenfällen mit Sicherheitsbezug.

Sie brauchen Unterstützung bei der Planung einer Geschäftsreise, oder es wurde bereits ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis identifiziert?

Wollen Sie ihre Präventions- und Reaktionskosten optimieren?

Im Idealfall können wir Sie gerne in beiden Säulen unterstützen:









KRISENEREIGNISSE WERDEN ALS ORGANISATORISCHE PLANUNGSFEHLER EINGESTUFT, WENN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN KEINE ODER FALSCHE MASSNAHMEN, PRÄVENTIV UND REAKTIV IM FALLE EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN EINSATZLAGE, SETZEN.

#### PLANSTELLENMANAGEMENT:

Unternehmen und Organisationen müssen sich heute mehr denn je mit der Bedeutung von Risiken auseinandersetzen, um die richtigen strategischen Entscheidungen für die Zukunft treffen zu können. Konzerne schaffen durch eigene Planstellen neue interne Rollen, wie die *Travel Manager:innen*.

Diese sind jedoch oft nicht eigenständig in ihrer Arbeitsrolle, sondern in der Regel im Bereich der HR angesiedelt. Durch diese zusätzliche Verantwortung führt dies bei den HR-Verantwortlichen oft und rasch zur Überforderung.

Es fehlen sicherheitsrelevante Grundkenntnisse der Personengruppe, um planungstechnisch und in Worst-Case-Fällen Entscheidungen treffen zu können.

Der Aufbau von einem grundlegenden Verständnis von Sicherheitsgrundlagen hilft strategisch und emotional im Umgang mit Risiken im Alltag und bei kleinen und größeren Zwischenfällen mit entsprechendem Sicherheitsbezug.

Weisungsgebundene Planstellen. Intelligente Unternehmen und Organisationen schaffen daher weisungsgebundene Planstellen, i.d.R. in Kombination mit der bestehenden Konzernsicherheit.

Sie stehen innerbetrieblich den Interessensgruppen für Rat, Informationen und Unterstützung, in Bezug auf deren Reisetätigkeiten zu internationalen und regionalen Vorfällen, als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch hier in präventiven und reaktiven Feldern.

**Externe Partner.** Der Einsatz externer Risikoberater und Praktiker hebelt entsprechende Ängste und Haftungsfragen dazu relativ schnell aus. Die Prioritätensetzung beginnt hier bereits im Vorfeld.

# PROFI - HACK

#### REISESICHERHEIT

### CHECKLISTE A

#### DIE ERSTEN KERNFRAGEN ZU IHREM RISIKO-MANAGEMENT-PROZESS:

	HABEN SIE EINE KLAR DEFINIERTE RICHTLINIE UND VERFAHREN IN BEZUG AUF REISEN (AUS GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSGRÜNDEN), DIE NICHT NUR DOKUMENTIERT SIND, SONDERN VON ALLEN BETEILIGTEN KOMMUNIZIERT UND EINGEHALTEN WERDEN?
	HABEN SIE ZUGANG ZU ZUVERLÄSSIGEN ECHTZEIT-GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN, DIE ZUR UNTERSTÜTZUNG VON REISEENTSCHEIDUNGEN VERWENDET WERDEN KÖNNEN UND DEN REISENDEN LEICHT MITGETEILT WERDEN KÖNNEN, BEVOR SIE SICH AUF EINE REISE BEGEBEN?
	ERHALTEN IHRE REISENDEN DIE NOTWENDIGEN SCHULUNGEN UND RELEVANTE EINWEISUNGEN, UM SIE ALS EINZELREISENDE PERSONEN ZU STÄRKEN?
	HABEN SIE EINEN PROZESS ZUR KONTROLLE VON REISEN IN REGIONEN MIT HÖHEREM RISIKO?
	SIND SIE IM FALLE EINES SICHERHEITS- ODER GESUNDHEITSVORFALLS IN DER LAGE REISENDE ZU LOKALISIEREN UND MIT IHNEN ZU KOMMUNIZIEREN UND SIE ENTSPRECHEND ZU BERATEN/UNTERSTÜTZEN?
	HABEN SIE EINEN TRANSPARENTEN UND BESTÄNDIGEN VORFALL-/KRISENMANAGEMENTPLAN FÜR DEN UMGANG MIT NOTFÄLLEN? IN WELCHEM RHYTHMUS WIRD DIESER GETESTET UND EVALUIERT?
	HABEN SIE VOLLSTES VERTRAUEN IN ALLE SCHNITTSTELLEN IN IHRER PROZESSKETTE (INTERN UND EXTERN)?
<u> </u>	ANMERKUNG: WENN SIE EINE DER OBEN GENANNTEN FRAGEN MIT NEIN BEANTWORTET HABEN, IST ES AN DER ZEIT IHR REISERISIKOMANAGEMENTPROGRAMM ZU ÜBERPRÜFEN.



### KAPITEL 3:

#### STAKEHOLDER

#### REISESICHERHEIT

#### STAKEHOLDER

Wie führt man nun die Interessensgruppen und Verantwortlichen auf Prozessebene zusammen, um das Travel-Risk-Management noch effizienter zu gestalten?

Wir sehen uns das im folgenden Abschnitt hier etwas genauer an.

Definition. Reiserisiko Das ist ein grundlegender Bestandteil des organisatorischen Resilienzrahmens von Unternehmen und beschreibt jene Prozesse, die durch Reiserisikofaktoren einerseits unternehmerisch und andererseits menschlich angepasst werden müssen, um eine sichere Reise zu garantieren. Auf diesen Rahmen wirken beeinflussende Faktoren und Zusammenhänge in den Bereichen "Risiko vs. Eintrittswahrscheinlichkeiten" sowohl in der Planung, wie auch bei der Dienstreise selbst.

Sie brauchen in ihrem Unternehmen, in ihrer Abteilung mehr Fachwissen im Bereich der Sicherheitsplanung für In- und Auslandsreisen?

Unsere Fachexperten verfügen über jahrelange theoretische und operative Erfahrung mit behördlichem Hintergrund und können Ihnen helfen, effizient und rasch ihre Ziele zu erreichen.

Lassen Sie uns gemeinsam in die Umsetzung starten:

PROFI- HACK







#### DIE ROLLE DER STAKEHOLDER IM RISIKOMANAGEMENTPROZESS:

In die Praxis überleitend müssen sich Reisende aus ihrer Komfortzone und aus ihrer gewohnten Umgebung herausbewegen. Damit wird automatisch und kontextual das Risikopotenzial sowohl für die Reisenden als auch für deren Organisation erheblich verschärft.

Denken Sie daran, wie schwierig es schon ist die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen an einem normalen Arbeitsplatz zu fixieren. Wenn dieser Arbeitsplatz aber plötzlich irgendwo auf der Welt ist, wird die Situation weitaus komplexer für alle Beteiligten. Obwohl die Sicherheit und das Wohlbefinden der Reisenden immer im Vordergrund stehen muss (und soll), gibt es bei Geschäftsreisen immer potenzielle Auswirkungen auf die gesamte Organisation, die sich ins Positive und ins Negative richten können. Damit ein Reiserisikomanagementprogramm effektiv ist, ist es zwingend eine Reihe von Interessengruppen einzubeziehen.

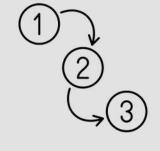
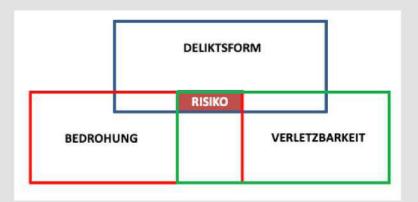


Abb. 2: Risikomanagementprozess vereinfacht dargestellt





#### DIE ROLLE DER STAKEHOLDER IM RISIKOMANAGEMENTPROZESS:

Die Prioritäten dazu sind individuell und unterschiedlich. In ihrer Gesamtheit spielen sie für alle Stakeholder eine Rolle, als Kern des Reiserisikomanagementprozesses.

- (Globale) Mobilitätsmanager konzentrieren sich auf alle Aspekte von (langfristigeren) Auslandseinsätzen.
- HR Travel Manager / die Personalabteilung ist unabhängig vom Standort für das allgemeine Wohlergehen aller Mitarbeiter:innen verantwortlich.
- **Die Versicherung** des Unternehmens (Industrieversicherung) wird die relevanten Policen beschaffen, um bestimmte Risiken auszugleichen.
- Interne Rechts- und Complianceabteilungen werden letztendlich die Pflichten der Organisation überwachen, um Anforderungen wie Sorgfaltspflicht, grenz- überschreitende Einwanderung, Visa- und Arbeitserlaubnisfragen u.ä. zu prüfen und zu erfüllen.
- Die Spezialabteilung "Unternehmenssicherheit" klärt lagebedingt die Risikoeinstufung der unterschiedlichen Bereiche, von der Personensicherheit bis hin zu Gesamtunternehmensrisiken und (IT-)technische Belange, wie die Cybersicherheit.
- Der Fachbereich "Facility Management" ist indes für physische Standorte verantwortlich, auch im Reisezusammenhang, wenn Zieladressen der Mitarbeiter:innen einen unternehmenszugehörigen Standort betreffen.

Selbstredend gehen Organigramm-Strukturen mit Tätigkeitsbeschreibungen noch viel weiter. Von der PR, über die Unternehmenskommunikation, bis hin zu Finanzen usw. werden auch andere Abteilungen eine Rolle im Kontext spielen, immer abhängig von der Größe der Organisation und der Lageeinschätzung des Ziellandes.



#### STAKEHOLDEREINBINDUNG:

Nachdem Sie im ersten Schritt die relevanten Partner und Rollen in ihrem Unternehmen identifiziert, angesprochen und zugewiesen haben, ist es nun entscheidend, eine prozessuale Unterstützung parallel sicherzustellen.

Aber Achtung. Abteilungen haben in der Regel ihre eigenen Prioritäten, daher kann es manchmal sehr schwierig sein, diese (altgetragenen) Sicht- und Denkweisen aufzubrechen.

Zielsetzung. Es muss Ziel sein,

- eine der Unternehmensgröße angepasste Rollenzuweisung durchzuführen,
- ein Verständnis für das gesamte
   Zusammenspiel zu implementieren
- und die Verantwortlichkeiten den Stakeholdern zuzuweisen.

Bis zu einem gewissen Grad erfordern ihre Bemühungen auch ein gewisses Maß an Diplomatie um zu zeigen, dass die Fachbereiche nicht einfach aufgefordert werden sich an etwas zu beteiligen, das möglicherweise außerhalb ihres eigenen Zuständigkeitsbereichs liegt.

Szenarientraining. Wenn es sich für Sie und die Schnittstellen als sehr schwierig erweist den Umfang der Risiken oder die potenziellen Folgen für das eigene Unternehmen vollständig zu verstehen, helfen strategische Szenarioplanungen im geschützten Rahmen.

PROFI-TIPP. Kreieren Sie ein Worst-Case-Szenario in einem Meeting und beauftragen Sie die Schnittstellen, sich direkt zu beteiligen und die Auswirkungen der vorgegebenen Ereignisse abzuarbeiten. Eines ist gewiss, es werden neue Erkenntnisse aus diesem Planspiel auch für Sie entstehen.



#### PLANSPIEL / SZENARIENTRAINING INNERHALB DER STAKEHOLDEREINBINDUNG:

Ein Planspiel hilft, die Bedeutung von Awareness in der Planungsphase in ihrer Gesamtheit zu verstehen. Warum? Da es den Teilnehmer:innen die Möglichkeit bietet, in einer realitätsnahen Situation zu lernen, wie man die Thematik "Travel-Risk-Management" erfolgreich planen kann, wo Lücken entstehen könnten und inwiefern ihre Person für eine erfolgreiche Umsetzung von Nöten ist. Es ermöglicht den Teilnehmer:innen weiters, die verschiedenen Aspekte des Projektmanagements kennenzulernen und zu verstehen, wie wichtig ihre Einbindung als Stakeholder bereits in der Planungsphase ist.

Szenarienbeispiele dazu, im Kontext zu Reisetätigkeiten:

- Naturkatastrophen: Waldbrände, Erdbeben, Schneestürme...
- Gesundheitsgefahren: Krankheit durch verunreinigtes Wasser...
- Physische Risiken: Entführung, Diebstahl, Raub...
- Staatsrelevante Aspekte: Streik, Unruhen...

Wir führen laufend Planspiele im Kontext zu Reisetätigkeiten als Inhouse-Workshops durch.

Kommen Sie einfach unverbindlich auf uns zu und holen Sie sich Praxistipps von unseren Expert:innen:

PROFI - HACK





Abb. 3: Inhouse-Planspiel



#### WENN DIE PLANUNG VERSAGT:

Wenn die Planung bei der Reise ihrer Mitarbeitenden versagt ist es wichtig, auch seitens der Unternehmensführung Flexibilität anzubieten, damit er/sie sich auf das Unerwartete einstellen kann. Zunächst sollten Sie unterstützend versuchen eine Lösung auf der Grundlage von Informationen, die Sie bereits haben, zu finden.

Wenn das nicht möglich ist, greifen Sie noch auf Einheimische, Behörden oder Reiseführer zu, bitten diese um Rat.

Eines ist aber gewiss, auch für das Unternehmen entstehen hier nachhaltige Problemfelder:

- Ausfall der Reisenden / Personalkosten
- Verfall von Versicherungsansprüchen
- Entgangene Gelegenheiten
- · Gescheiterte Aufträge und Reputationsverluste

All diese Punkte sind mit Kosten verbunden.





Das Verständnis der Priorisierung ist genauso wichtig wie das Verständnis der Prioritäten innerhalb der Interessengruppen.



#### MACHEN SIE IHRE HAUSAUFGABEN:

Gleichen Sie ihre Argumente und Erkenntnisse mit den Kerngeschäftsstrategien ihres Unternehmens immer ab. Schaffen Sie einen soliden Business-Case, der sowohl die Zustimmung der Interessengruppen beinhaltet als auch wichtige Prozessschritte zur Minimierung des Risikopotentials und der finanziellen Haftungsansprüche. All dies gewährleistetet die Geschäftskontinuität und die Reputation ihres Unternehmens.

Obwohl die letztendliche Verantwortung für die Sorgfaltspflicht bei der Unternehmensleitung selbst liegt, geht es im TRAVEL-RISK-MANAGEMENT im Wesentlichen darum, das wertvollste Kapital des Unternehmens zu schützen: die Mitarbeiter:innen.

Prozessauszug aus einem Inhouse-Szenarientraining "Globale Reise- und

"Globale keise- una Sicherheitsstrategien":



Abb. 4: Inhouse-Trainingsauszug

# PROFI - HACK

#### REISESICHERHEIT

## CHECKLISTE B

WAS BRAUCHT IHR TRAVEL-RISK-MANAGEMENT PROZESS? PRÜFEN SIE DIE INHALTE MIT IHREN INTERNEN PROZESSKETTEN!

	EIN KONTINUUM VON RISIKOBEWERTUNG UND RISIKOMANAGEMENT: DIES BEINHALTET DIE BEWERTUNG DES RISIKOPOTENZIALS FÜR JEDES REISEZIEL UND DIE ENTWICKLUNG EINES RICHTLINIENBASIERTEN ANSATZES ZUR BEHANDLUNG DES RISIKOS.
	EIN KLAR DEFINIERTES VERFAHREN ZUR ERMITTLUNG DER LAGEEINSCHÄTZUNG: DIES BEINHALTET DIE ENTWICKLUNG EINES PROZESSORIENTIERTEN ANSATZES ZUR ERMITTLUNG DES RISIKOPOTENZIALS UND DER NOTWENDIGEN MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG.
	EIN KLARES VERFAHREN ZUR UMSETZUNG DER RISIKOMANAGEMENTMASSNAHMEN: DAZU GEHÖRT DIE ENTWICKLUNG UND UMSETZUNG EINES PROZESSORIENTIERTEN ANSATZES ZUR UMSETZUNG VON RISIKOMANAGEMENTMASSNAHMEN.
	EIN PROZESS ZUR ÜBERWACHUNG UND KONTROLLE DES REISENDEN: DIES UMFASST EINE KOMBINATION AUS REISE-TRACKING-TECHNOLOGIEN UND VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG UND KONTROLLE DES REISENDEN.
	RICHTLINIEN ZUR INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSWEITERGABE: DIES BEINHALTET DIE ENTWICKLUNG EINES VERFAHRENS ZUR ÜBERMITTLUNG VON SICHERHEITSINFORMATIONEN UND ZUR KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEN BETEILIGTEN.
	EIN VERFAHREN ZUR INTEGRATION VON SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ: DIES BEINHALTET DIE ENTWICKLUNG EINES VERFAHRENS ZUR INTEGRATION VON SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSMASSNAHMEN.
<u> </u>	EIGENE NOTIZEN:



### KAPITEL 4:

# SCHULUNGEN & SPEZIALTRAINING

#### REISESICHERHEIT

# SCHULUNG & SPEZIALTRAINING

Veränderte Rahmenbedingungen. Die Ereignisse der letzten Jahre haben uns ganz klar aufgezeigt, dass Risiken nicht nur auf eine kommunikative Ebene beschränkt sind.

Von Terroranschlägen über Amoklagen, hin zu Naturkatastrophen bis zu medizinischen Epidemien. *Die Welt hat* sich verändert.

#### Aktive Beteiligung aller Schnittstellen.

Damit ihr Travel-Risk-Management Programm funktioniert, müssen Sie nicht nur über solide Prozesse verfügen, sondern auch dafür Sorge tragen, dass alle Beteiligten sich aktiv in der Umsetzung engagieren.





Wie bereits erwähnt, haben Sie als Unternehmen die Sorgfaltspflicht sicherzustellen, dass Reisemaßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter:innen getroffen werden.

Sie tragen aber auch die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass die notwendigen Vorkehrungen geschult und eingehalten werden, um das individuelle Risiko der Reisenden, wie auch das unternehmerische Risiko, zu minimieren.





DIESE BESONDERE ART DER EMOTIONAL GEFÜHRTEN TRAININGS SIND INTERNATIONALE PROGRAMME DIE DARAUF ABZIELEN, MITARBEITER:INNEN DARIN ZU UNTERSTÜTZEN IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN SICHER ZU REAGIEREN.

#### SZENARIENTRAINING - PLANSPIEL:

Im Rahmen eines Szenarientrainings können die Teilnehmer:innen in einem sicheren Umfeld realistische Situationen üben und lernen, wie sie sich in solchen Situationen verhalten sollten. Unser Programm "Globale Reise- und Sicherheitsstrategien" umfasst die punktuellen Themen in einem Inhouse-Training-Angebot.

Dieses Inhouse-Training umfasst im Groben folgende Punkte:

- Grundlagen des Reise-Risiko-Managements
- Reisevorbereitung und –planung
- Erhebungsinstrumente und –bewertung von Sicherheitsrisiken
- · Umgang mit Kulturunterschieden
- Worst-Case-Szenarien: Hostage-Training und k\u00f6rperliche Gefahren
- etc...

Prozessauszug aus unserem Szenarientraining "Globale Reise- und Sicherheitsstrategien":





Abb. 5 und 6: Schulungslehrgang "Globale Reise- und Sicherheitsstrategien" der CAMPUS Security Training Groupo GmbH



DIESE BESONDERE ART DER EMOTIONAL GEFÜHRTEN TRAININGS SIND INTERNATIONALE PROGRAMME DIE DARAUF ABZIELEN, MITARBEITER:INNEN DARIN ZU UNTERSTÜTZEN IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN SICHER ZU REAGIEREN.

#### SPEZIALTRAINING "THREAT-BRIEFINGS"

Dieses Spezialtraining vermittelt den Teilnehmer:innen grundlegende Kenntnisse über **Bedrohungsbriefings** und wie man sie effektiv durchführt.

Es werden verschiedene Strategien vorgestellt und erläutert, wie man ein effektives und zielführendes Bedrohungsbriefing durchführen kann. Das Spezialtraining beinhaltet auch praktische Übungen, wo die Teilnehmer:innen ein eigenes Bedrohungsbriefing im Planspiel durchführen. Des Weiteren werden die Teilnehmer:innen über die verschiedenen Bedrohungen und Verfahren informiert, die auf die Organisation / das Unternehmen bei der Durchführung eines Bedrohungsbriefings zukommt. Dadurch erhalten die Teilnehmer:innen einen sehr praxisnahen Einblick in die verschiedenen Aspekte des Bedrohungsbriefings und lernen, wie man es effektiv durchführt.



Abb. 7 und 8: Bsp. Schulungslehrgang "Threat Briefing" der CAMPUS Security Training Groupo GmbH



DIESE BESONDERE ART DER EMOTIONAL GEFÜHRTEN TRAININGS SIND INTERNATIONALE PROGRAMME DIE DARAUF ABZIELEN, MITARBEITER:INNEN DARIN ZU UNTERSTÜTZEN IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN SICHER ZU REAGIEREN.

#### SPEZIALTRAINING "CHECKPOINT & HOSTAGE"

Dieses Spezialtraining vermittelt den Teilnehmer:innen grundlegende Kenntnisse über Checkpoint-Verfahren in Krisengebieten /-regionen. Es werden verschiedene Themen behandelt, darunter Checkpoint-Sicherheitsstrategien, die Einführung von Checkpoint-Sicherheitsverfahren und das unternehmerische Controlling dazu. Darüber hinaus werden die Teilnehmer:innen über die verschiedenen Arten von Checkpoint-Sicherheitsrisiken und deren Bewertung informiert. In zweiter Ebene wird unser zertifiziertes Geisellage-Training implementiert und anhand von Szenarien erläutert, wie man sich effektiv und lebensrettend in solchen Ausnahmesituationen verhält. Am Ende beider Trainings werden die Teilnehmer:innen in der Lage sein, Checkpoint- und Geisellagesituationen strategisch zu bewältigen.



Abb. 9 und 10: Bsp. Schulungslehrgang "Checkpoint & Hostage" der CAMPUS Security Training Groupo GmbH



DIESE BESONDERE ART DER EMOTIONAL GEFÜHRTEN TRAININGS SIND INTERNATIONALE PROGRAMME DIE DARAUF ABZIELEN, MITARBEITER:INNEN DARIN ZU UNTERSTÜTZEN IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN SICHER ZU REAGIEREN.

#### SIE BRAUCHEN EINEN SCHULUNGSPARTNER MIT ERFAHRUNG:

Wenn Sie einen ISO-zertifizierten Schulungspartner mit Erfahrung suchen, können wir Sie sehr gerne unterstützen. Unser Team von Expert:innen (meist mit polizeilichen und/oder spezialmilitärischen Hintergrund) verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der Erstellung und Durchführung dieser Spezialtrainings. Die Inhalte werden auf ihr Team, ihre Reisetätigkeiten und die Zielländer abgestimmt. Unser fachzertifiziertes Wissen wird Ihnen die notwendigen Fähigkeiten vermitteln, um ihre persönlichen und unternehmerischen Zielsetzungen zu erreichen.





Kontaktieren Sie uns direkt und unverbindlich, um mehr über diese besondere Art der Reisesicherheit und die Spezialtrainings zu erfahren:







#### **BONUSMATERIAL:**



#### **UMSETZUNGSHILFEN & ZIELSETZUNGEN**



# UMSETZUNG



#### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist nun an der Zeit, die Inhalte aus den Webinaren mit diesem Workbook zu verknüpfen und für ihr Arbeitsfeld in die Umsetzung zu bringen. Vielleicht sind auch während des Lesens neue Ideen entstanden, die Sie nun strategisch verfolgen sollten.

**PRAXIS-TIPP: WARTEN SIE NICHT ZU LANGE.** Erarbeiten Sie sehr zeitnah einen Plan mit Hilfe der Checklisten und beginnen Sie diesen mit kleinen Schritten. Finden Sie heraus, welche Ressourcen sie benötigen, um ihre Ideen und Prozesse verwirklichen zu können. Stellen Sie sicher, dass Sie die notwendige Unterstützung dazu haben und setzen Sie sich selbst zwingende und realistische Deadlines.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Ihre Reise beginnt jetzt!

Brauchen Sie Unterstützung dabei?

Kontaktieren Sie uns direkt und unverbindlich:



#### CHECKLISTE - C

## IHRE ZIELE

WENN SIE SICH ZIELE SETZEN, ACHTEN SIE DARAUF, DASS SIE DER SMART-STRUKTUR FOLGEN. VERWENDEN SIE DIE UNTEN STEHENDEN FRAGEN, UM IHRE ZIELE PRAXISNAH ZU FORMULIEREN.

SPECIFIC WAS MÖCHTE ICH MIT DEN NEUEN ERKENNTNISSEN ERREICHEN? MEASURABLE WORAN ERKENNE ICH, DASS MEIN NEUES ZIEL ERREICHT WURDE? **ACHIEVABLE** WIE KANN ICH MEIN NEUES ZIEL ERREICHEN? RELEVANT WIE SINNVOLL UND WICHTIG IST MIR DIESE ERREICHUNG? TIME BOUND WELCHEN ZEITRAHMEN SETZE ICH MIR VERBINDLICH ZUR ZIELERREICHUNG

#### CHECKLISTE - D

#### DAS GROSSE "WARUM"

DAS ERREICHEN IHRER ZIELE HÄNGT DAVON AB, OB UND WIE SIE AKTIV WERDEN. VERWENDEN SIE DIE FOLGENDE TABELLE, UM DAS "WARUM" IHRER ZIELE ZU VERSTEHEN.

ZIEL:
WAS WIRD IHNEN DAS KURZFRISTIG BRINGEN?
WAS WIRD IHNEN DAS MITTELFRISTIG BRINGEN?
WAS WIRD IHNEN DAS LANGFRISTIG BRINGEN?
WIE WIRD DAS IHRE GESAMTE SITUATION VERÄNDERN / VERBESSERN?
UNID EDOT LETTE LOT WHITH DEWALLOOF

...UND ERST JETZT IST IHNEN BEWUSST, WARUM IHNEN DIESE VERÄNDERUNG SO WICHTIG IST UND WAS SIE BEREIT SIND, DAFÜR ZU LEISTEN UND ZU OPFERN!

SETZE DEINE ZIELE GROSS GENUG UND DIE UMSTÄNDE WERDEN SICH NACH DEINEN ZIELEN RICHTEN.

#### ZUM AUTOR

#### DR. FRANZ WULZ MBA

"Erfolg ist nicht das Ergebnis einer fundierten Ausbildung, sondern vielmehr das Ergebnis einer Kombination aus Talent, Intelligenz, harter Arbeit und Einsatz. Eine fundierte Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil, aber die Bereitschaft, sich ständig zu entwickeln, ist mindestens ebenso wichtig."

- Dr. Franz Wulz

Der Autor ist Sicherheitsexperte, Keynote Speaker, Dozent und Ausbildungsreferent für den Österreichischen Detektivverband (ÖDV).

Seit Firmengründung spezialisierte sich das Unternehmen unter seiner Leitung auf Fachbereiche im organisatorischen und physischen Sicherheitswesen.

Heute zählt das Unternehmen zu den zertifizierten Ausbildungsstellen innerhalb der EU-Region. Unter seiner Führung wurde die CAMPUS Security & Training Group GmbH ein staatl. anerkannter Bildungsträger und Zertifizierungspartner der TÜV Austria GmbH.

Den operativen und fachlichen Kern legte Wulz bereits im Vorfeld durch die langjährige Berufsfelderfahrung beim Bundesministerium für Inneres, der Landespolizeidirektion Wien und Salzburg und beim Bundesministerium für Justiz ab.

Abb. 16-18: Dr. Franz Wulz
(C) CAMPUS Security & Training Group



Noch offene Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne direkt und unverbindlich:

CAMPUS Security & Training Group GmbH A - 1010 Wien, Schottenring 33

+43 1 293 64 13 office@campus-security.group direktion@sicherheitsausbildung.com

PROFI - HACK:

BLEIBEN SIE TAGESAKTUELL INFORMIERT >>

